

Im Paradies muss es nicht immer Schnitzel sein

Sabine und Holger Duda geben Schweinen auf der „Twister-Ranch“ in Eversmeer ein sicheres Zuhause

„Schwein gehabt“, und das im wahrsten Wortsinne, haben acht Schweine in Eversmeer. Schon zu Lebzeiten leben sie im Paradies.

VON KLAUS HÄNDEL

EVERSMEER – Beruflich ist Sabine Duda Krankenschwester, auf der Intensivstation im Kreiskrankenhaus Wittmund. Privat gehört ihre Liebe ihrem Ehemann Holger und den Tieren. „Und wenn einem langweilig ist, dann surft man im Internet“, sagt die Frau aus Eversmeer. Zum kleinen Anwesen am Königsweg 15 gehören 3,5 Hektar Land, zwei Pferde und seit August acht Schweine.

Seither ist die nach Sabine Dudas erstem Pferd „Twister“ benannte „Twister-Ranch“ auch ein Schweineparadies. „Da ich bereits zwei Mini-Schweine besaß, habe ich diesen Begriff beim Surfen im In-

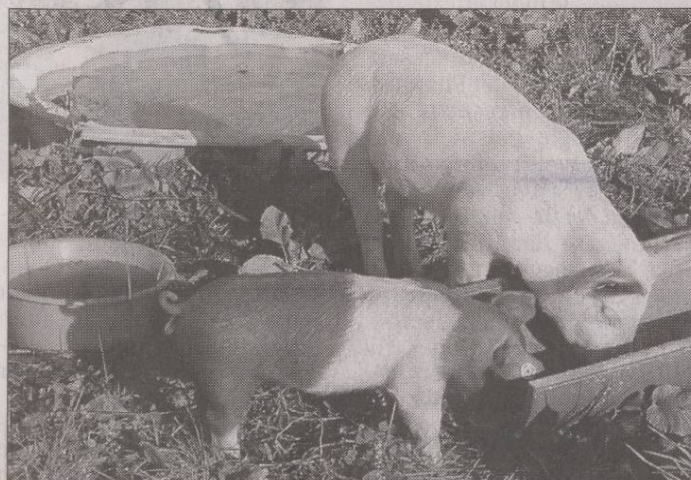
ternet in eine Suchmaschine eingegeben und bin so auf die Seite der Schweinefreunde e.V. gestoßen“, erzählt Sabine Duda. Die ersten Mini-Schweine hält sie seit 1992. Jetzt sind es fünf. Hinzu kommen ein Hängebauhschwein, ein Hybride sowie ein rot-bunter Husumer. „Das ist eine aussterbende Haustierrasse“, erklärt die Schweineliebhaberin bei einer Tasse Tee.

Es muss nicht immer Schnitzel sein. Deshalb hat die tierliebende und lebenslustige Frau über Tierfreunde das „Schweineparadies“ gegründet. Auf der „Twister-Ranch“ in Eversmeer können die Borstenviecher angstfrei alt werden. Finanziert wird das auch von Ehemann Holger Duda unterstützte Schweineparadies über Mitgliedsbeiträge, Spenden und Patenschaften. „Diese gibt es zum Beispiel als Weihnachts- oder originelles Geburtstagsgeschenk“, sagt Sabine Duda.

Durch die Patenschaften entsteht Leben auf der „Twis-



Schweine sind neugierig, intelligent und lassen sich auch gerne mal in den Arm nehmen. Davon überzeugte sich Redaktions-Praktikantin Jutta Martens auf der „Twister-Ranch“ von Sabine und Holger Duda in Eversmeer. FOTOS: HÄNDEL



Die Groß-Schweine Würmchen (vorne) und Johannes haben sich gesucht und im Schweineparadies gefunden.

ter-Ranch“ Jeder Pate, darunter auch Geschwister, hat sein Patentier bereits ein- oder mehrmals besucht. Der Verein der Schweinefreunde hat den Bau des Geheges mit Freilandhütte finanziert. Den Rest haben Sabine und Holger Duda selbst übernommen, genauso die Betreuung und Pflege. „Die Schweinehaltung selbst ist gar nicht so teuer. Dafür ist die Pflege sehr aufwändig“ erklärt Sabine Duda. Selbst ein Mini-Schwein kann 100 Kilo schwer werden. Es ist neugierig, intelligent und nervig, wenn es allein gehalten wird. „Es ist nichts gegen eine art-

gerechte kombinierte Haltung mit anderen Haustieren zu sagen, wohl aber gegen den aktuellen Trend, nachdem Familien Mini-Schweine wie Hunde halten und das Tier angeleint spazieren führen“, sagt die Tierschützerin. Mini-Schweine sind Rententiere.

Genau wie James, das jüngste Borstentier auf der „Twister-Ranch“. Als Endziffern der Ohrmarke trägt er die „...007“. „Da kann er nur James heißen“, sagt Sabine Duda. James ist vier Monate alt und lebt erst seit einem Monat im Schweineparadies. Weil er noch so klein ist, darf er noch

nicht mit den anderen ins Freigehege. Er könnte entweichen. „Deshalb haben wir ihm unser Gästezimmer gegeben“, sagt Holger Duda. James dankt diese Gastfreundschaft, indem er Tapeten und Fußleisten abreißt und das Mobiliar annagt. Das sollten Eltern wissen, wenn sich Kinder ein Mini-Schwein wünschen. Besser und auf Dauer preiswerter ist eine Patenschaft, die für ein Mini-Schwein 150 und für ein Groß-Schwein 200 Euro jährlich kostet und sogar von einem Kegelclub übernommen werden kann. „Zur Patenschaft gehören das Besuchsrecht und eine Urkunde.“

„Für uns sind die Schweine liebenswerte und intelligente Tiere“, sagt Sabine Duda. Ein kurzes Rufen genügt und die Groß-Schweine im Freigehege stehen vor ihr. Sie wissen, dass ihr Frauchen niemals mit leeren Händen kommt. Vielleicht fühlen sie sich deshalb so sauwohl im Schweineparadies, das Sabine und Holger Duda im kommenden Jahr auch für Schulklassen öffnen wollen, die sich informieren und auch mal „Schwein haben“ möchten.

Weitere Informationen zum Schweineparadies in Eversmeer unter www.schweineparadies.de.